



**„ DIE REISE DURCH
BERLIN.
SEHENSWÜRDIGKEITEN.“**

Berliner Panorama - Ansicht



Sukhanova Helena

DAS BRANDENBURGER TOR



Das Brandenburger Tor am Pariser Platz wurde in den Jahren von 1788 bis 1791 auf Anweisung des preußischen Königs Friedrich Wilhelm II. vom Architekten Carl Gotthard Langhans errichtet. Das Tor ist das wichtigste Wahrzeichen der Stadt und gleichzeitig ein nationales Symbol.

UNTER DEN LINDEN

ist die zentrale Prachtstraße Berlins. Sie ist 1,5 km lang, verläuft vom Brandenburger Tor bis zur **Schlossbrücke** und verbindet zahlreiche wichtige Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten.



DIE HUMBOLDT-UNIVERSITÄT, DIE STAATSBIBLIOTHEK



Hier befinden sich die Humboldt-Universität, die Staatsbibliothek, Museen, Cafes und Geschäfte.



DAS REICHSTAGSGEBÄUDE

wurde von dem Architekten Paul Wallot 1884 bis 1894 errichtet. Von 1991 bis 1999 wurde das Gebäude grundlegend umgestaltet. Während der Hitlerzeit war hier die Reichskanzlei Hitlers. Seit 1999 befindet sich hier der Sitz des Deutschen Bundestages.



DER ALEXANDERPLATZ

ist ein zentraler Platz und Verkehrsknotenpunkt in Berlin. Er liegt im Ortsteil Mitte und wird im Volksmund kurz Alex genannt. Ihr wisst, dass er seinen Namen zu Ehren des russischen Zaren Alexanders des Ersten bekommen hat.





DAS BERLINER RATHAUS – ROTES RATHAUS

Die Berliner nennen es Roten Rathaus. Das Rote Rathaus liegt an der Rathausstraße in Alt-Berlin und ist Sitz des Berliner Senats und Regierenden Bürgermeisters. Auf 36 Terrakottareliefs kann man die Geschichte der Stadt bis zum Jahre 1871 sehen.



DIE BERLINER MUSEUMSINSEL



ist ein Teil der Spreeinsel im Zentrum Berlins. Sie ist mit ihren Museen einer der wichtigsten Museumskomplexe der Welt. Seit 1999 gehört die Museumsinsel dem Weltkulturerbe der UNESCO an. Hier befinden sich 4 größte Museen.



***DAS ALTE MUSEUM,
DAS NEUE MUSEUM***

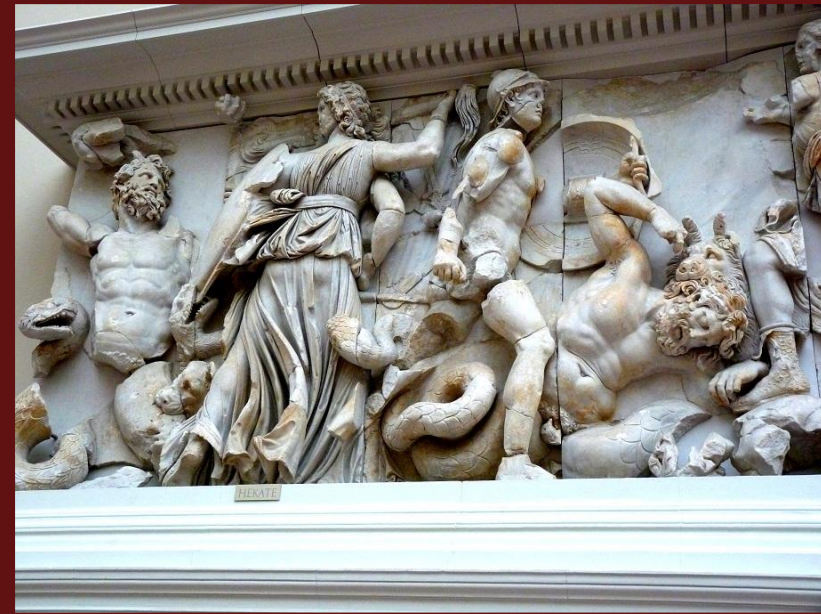


***DAS
PERGAMONMUSEUM,
DAS BODENMUSEUM***



DER PERGAMONALTAR

ist ein monumentaler Altar aus der kleinasiatischen Stadt Pergamon (eine antike griechische Stadt, die heute unter dem Namen Bergama zur Türkei gehört). Der Altar befindet sich im Pergamonmuseum und ist das bekannteste Ausstellungsstück der Antikensammlung auf der Museumsinsel.



DAS NIKOLAIVIERTEL, DIE NIKOLAIKIRCHE



Das Nikolaiviertel, der älteste Stadtteil Berlins, liegt in Berlin-Mitte, am östlichen Ufer der Spree. An dieser Stelle wurde 1237 die Stadt gegründet. Inmitten des Nikolaiviertels steht die Nikolaikirche, die älteste Kirche Berlins. Das Nikolaiviertel ist einer der wenigen Orte in ganz Berlin, wo man ruhig bummeln, shoppen und zwischendurch in einem der gemütlichen Cafes sitzen kann.



DER KURFÜRSTENDAMM

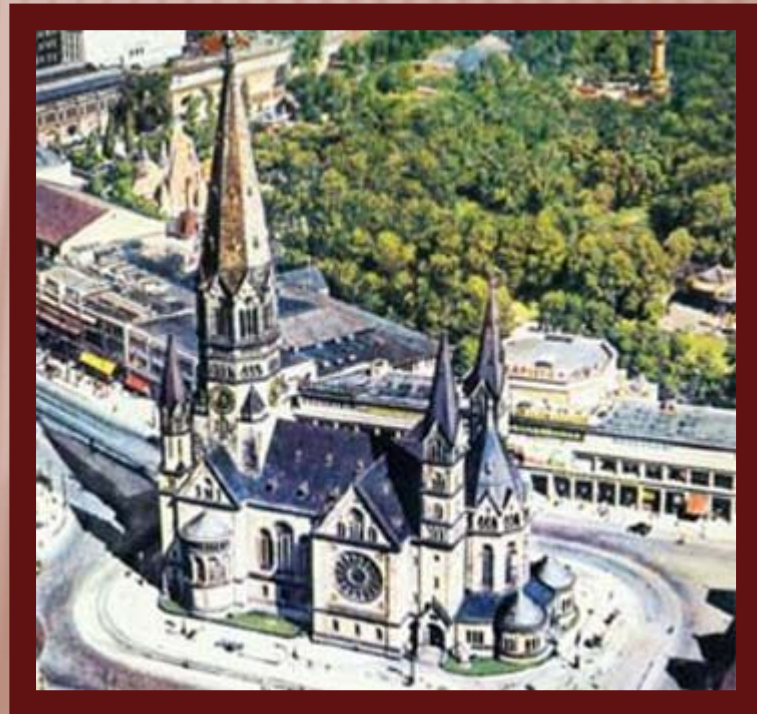
(umgangssprachlich auch Ku´damm) ist eine der größten und schönsten Straßen Berlins mit vielen eleganten Geschäften, Cafes und Restaurants. Die Straße ist 3,5 Kilometer lang und stellt die touristische Flaniermeile der City West dar.



DIE KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNISKIRCHE



Am Ostende des Ku'damms steht die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, zum Teil eine Ruine. Sie ist Mahnmal, das an einen Bombenangriff während des Zweiten Weltkrieges erinnern soll.





DER TIERGARTEN

ist ein großer, schöner Park. Dort jagten die preußischen Könige. Deshalb heißt er Tiergarten.

In der Mitte des Tiergartens erhebt sich die 75 Meter hohe Siegessäule mit der 10 Meter hohen vergoldeten Göttin Viktoria. Sie wurde nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1870-1871 errichtet.



DER BERLINER DOM

ist die größte Kirche Berlins. Der Berliner Dom versteht sich als ein zentraler Ort der evangelischen Kirche in Deutschland.



Blick vom Dach des Berliner Dom.
von links: Alexanderplatz, Rotes Rathaus, Nikolaikirche, Spree, ehemal. Staatratsgebäude, auf der Grünfläche stand der Palast der Republik.



WILLKOMMEN IN BERLIN!

